



Informationen zur „Potenzialanalyse Führung/komplexe Beratung“ (PA 3)

Wesentliche Informationen für Interessenten und Teilnehmende

Für welche Zielgruppe wurde das Verfahren entwickelt?

Alle Nachwuchskräfte der Sparkassen-Finanzgruppe, die vom jeweiligen Mitgliedsinstitut angemeldet werden.

In erster Linie angesprochen sind Mitarbeitende die Führungspositionen bzw. Aufgaben in der komplexen Beratung übernehmen oder den Studiengang zum Sparkassenbetriebswirt besuchen sollen.

Welche Ergebnisse liefert das Potenzialanalyseverfahren?

Mit den Ergebnissen der „Potenzialanalyse Führung/komplexe Beratung“ erhalten Mitgliedsinstitut und Mitarbeitende wichtige Erkenntnisse zu folgenden Fragestellungen:

- In welchem Ausmaß erfüllen die Mitarbeitenden zehn zentrale Anforderungsdimensionen sparkassenbetrieblicher Tätigkeit zum gegenwärtigen Zeitpunkt?
 - Kundenorientierung und verkäuferische Fähigkeiten,
 - Kooperation und Teamfähigkeit,
 - Planung und Organisation,
 - Kognitive Fähigkeiten,
 - Konzentrationsfähigkeit
 - Soziale Belastbarkeit
 - Initiative und Erfolgsorientierung
 - Mitarbeiterorientierung
 - Leistungsförderung
 - Steuerung und Koordination
- Wie schätzen sich die Teilnehmenden selbst hinsichtlich der Erfüllung dieser zehn Anforderungsdimensionen ein?
- Für welche typischen Tätigkeitsfelder innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe – Führung oder komplexe Beratung (Individualkunden, Firmenkunden) - sind die Mitarbeitenden besonders geeignet?
- Wie groß ist das persönliche Interesse der Mitarbeitenden an einer Tätigkeit in diesen Bereichen tatsächlich?

Was? Wie lange? (Inhalte und Zeitbedarf)

Während der „Potenzialanalyse Führung/komplexe Beratung“ setzen sich die Teilnehmenden mit typischen Aufgabenstellungen und Situationen auseinander, die einen Rückschluss auf die Erfüllung der genannten Hauptanforderungen erlauben. Diese Aufgabenstellungen und Situationen wurden aus den Ergebnissen einer breit angelegten Anforderungsanalyse abgeleitet, die in enger Zusammenarbeit mit Experten der Sparkassenorganisation durchgeführt wurde.

Die Durchführung dauert einen Tag und beginnt um 08:00 Uhr.

Welche Teilverfahren werden eingesetzt?

Eingesetzt werden fünf mündliche und sechs schriftliche Verfahren. Auch diese wurden auf der Basis der bereits genannten Anforderungsanalyse entwickelt.

Im Einzelnen sind dies:

- Selbsteinschätzung
- Gruppendiskussion
- Kundengespräch
- Interview
- Kurzvortrag
- Mitarbeitergespräch
- Postkorb
- Konzentrationsaufgabe
- Kurzfälle
- Kognitionsaufgaben
- Interessen-Fragebogen

Wer führt das Verfahren durch?

Die „Potenzialanalyse Führung/komplexe Beratung“ wird von der Nord-Ostdeutschen Sparkassenakademie als neutraler, objektiver und von den Weisungen einzelner Mitgliedsinstitute unabhängiger Stelle durchgeführt. Für die Akademie tätig ist bei der Verfahrensdurchführung ein sorgfältig ausgewähltes, trainiertes und erfahrenes Beobachterteam.

Was wird von Ihnen als Teilnehmende erwartet?

Sie brauchen sich nicht vorzubereiten. Unsere Bitte ist lediglich, dass Sie die während der Durchführung gestellten Aufgaben und Übungssituationen so gut wie möglich meistern.

Bitte richten Sie sich auf einen abwechslungsreichen „Arbeitstag“ ein, der ca. 17:00 Uhr enden wird.

Was passiert mit den Ergebnissen?

Die Erkenntnisse der „Potenzialanalyse Führung/komplexe Beratung“ sind im Kontext mit anderen wesentlichen Informationsquellen, z.B. innerbetriebliche Beurteilungen und Weiterbildungsergebnisse, Gegenstand eines Fördergesprächs mit den Mitarbeitenden.

Die Ergebnisberichte werden entsprechend der Festlegung in den von den Teilnehmenden vorab zur Kenntnis zu nehmenden DV-Informationen zum Verfahren an der NOSA gespeichert und zum festgesetzten Termin gelöscht.